

Erfolgreicher Aktionstag Saubere Hände

Hygiene ist im Krankenhausalltag unverzichtbar – und das St. Josef-Stift Sendenhorst setzt hier seit vielen Jahren klare Akzente. Als Mitglied der bundesweiten „Aktion Saubere Hände“ hat das Hygiene-Team erneut einen Aktionstag organisiert, um Mitarbeitende für die Bedeutung der Händehygiene zu sensibilisieren und praktische Unterstützung anzubieten.

Zum zweiten Mal fand der Aktionstag direkt in den Arbeitsbereichen wie den Stationen und den Funktionsbereichen wie der Technik des Krankenhauses und des Reha-Zentrums statt. Markus Geilen, Leiter des Hygieneteams, betont: „Durch die Besuche vor Ort konnten wir eine viel größere Beteiligung erreichen. Die Mitarbeitenden profitieren davon, in ihrem Arbeitsumfeld bleiben zu können, was gerade in Phasen mit hoher Arbeitsbelastung eine große Erleichterung ist.“

Ein Highlight des Aktionstages war die neue Bluebox, die es ermöglicht, die Qualität der Händedesinfektion noch genauer zu überprüfen. Unter Schwarzlicht werden selbst kleinste Schwachstellen sichtbar, wodurch die Teilnehmenden ihr eigenes Hygieneverhalten besser einschätzen und verbessern können.

Neben der Händehygiene lag ein weiterer Fokus auf der Pflege der Haut, die eine zentrale Schutzbarriere darstellt. Ein spezielles Gerät ermöglichte die Analyse des Hautzustands. Ergänzend wurden verschiedene Pflegeprodukte und geeignete Desinfektionsmittel vorgestellt, um die Haut auch im stressigen Arbeitsalltag gesund zu erhalten.

Der Hygieneaktionstag wurde von den Mitarbeitenden erneut positiv aufgenommen. Das flexible Konzept, bei dem die Hygienefachkräfte direkt in die Arbeitsbereiche kommen, hat sich bewährt und wird auch künftig fortgeführt. „Die große Teilnahme zeigt, dass wir mit diesem Ansatz genau richtig liegen“, freut sich Markus Geilen.

Mit dem Aktionstag setzt das St. Josef-Stift ein klares Zeichen für Qualität und Engagement im Bereich Hygiene – zum Schutz der Mitarbeitenden und der Patienten.

